

Gurken für den guten Zweck

Bremervörder Landfrauen spenden 300 Euro an die Krebsfürsorge

BREMERVÖRDE. Im Sommer hat die Ebersdorfer Landfrau Gerda Söhl fleißig Gewürz- und Aziaurken eingemacht und an einem Verkaufsstand mit Eiern und Kartoffeln verkauft. Der Landfrauenverein Bremervörde rundete den Verkaufserlös auf 300 Euro auf. Diesen Betrag spendete der Bremervörder Landfrauenverein nun an die Krebsfürsorge Bremervörde-Zeven, die seit mehr als 30 Jahren Krebspatienten und deren Angehörige begleitet.

Seit 2003 unterstützen die Bremervörder Landfrauen den Staudenmarkt zugunsten der Krebsfürsorge mit einem Stand, an dem sie Marmeladen, Eingemachtes, Florales und Gebasteltes anbieten. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte der Markt jedoch in diesem Jahr erneut nicht stattfinden.

Gerda Söhl, die 2013 selbst an Brustkrebs erkrankte, inzwischen aber geheilt ist, hat deshalb nach einer anderen Möglichkeit gesucht, die Krebsfürsorge zu unterstützen. So kam ihr die Idee, die Einmachgurken einfach auf eigene Faust zu verkaufen. 70 Gläser hat die Ebersdorferin eingekocht – und die gingen weg wie warme



Mit einer Spende in Höhe von 300 Euro unterstützen die Bremervörder Landfrauen die Krebsfürsorge Bremervörde-Zeven. Die Landfrauen Andrea Burfeind (hintere Reihe, von rechts), Petra Schlewitt und Gerda Söhl überreichen die Spende vor Kurzem an Eva Schröder (vorne, von links) und Susanne Hamborg-Burfeind von der Krebsfürsorge.

Foto: Buse

Semmeln.

„Wir freuen uns sehr über die Unterstützung der Landfrauen. Mit der Spende möchten wir Literatur und Infomaterial für die Kinder erkrankter Eltern anschaffen“, erklärte Susanne Hamborg-

Burfeind, Diplom-Sozialpädagogin und Psychoonkologin bei der Beratungsstelle der Krebsfürsorge. Informationen zu den Angeboten der Krebsfürsorge sind im Internet erhältlich. (nb)

www.krebsfuersorge.de